

## BALLFREUNDE

# Hamburger Hallenmeisterschaften 2017/18

D- und E-Junioren ermittelten ihre HFV-Meister und HFV-Pokalsieger



FC St. Pauli 1. D-Junioren – HFV-Meister alte D-Junioren

Nach über 24.000 Spielen ging die Hallenfußball-Runde des HFV zu Ende. Die Mädchen hatten schon eine Woche vorher ihre Meisterinnen und Pokalsiegerinnen ermittelt. Bei den Junioren standen die Entscheidungen bei den D-Junioren und E-Junioren am 24. und 25.2.2018 auf dem Programm.

Bei den D-Junioren (alt) wurde FC St. Pauli 1. D, Meister vor TSV Glinde 1. D, Niendorf 4. D, Glashütte 1. D und Altona 93 1. D.

Pokalsieger bei den D-Junioren (alt) wurde SC Nienstedten 1. D vor SC Vier- und Marschlande 1. D, ETV 1. D, SV Wilhelmsburg 1. D und Vorwärts-Wacker 3. D.

Bei den D-Junioren (jung) wurde HSV 2. D-Junioren Meister vor FC St. Pauli 2. D-Junioren, Nienstedten 4. D-Junioren, SC Alstertal-Langenhorn 5. D und Teutonia 05 2. D. Pokalsieger bei den D-Junioren (jung) wurde SV Netteln-



SC Nienstedten 1. D-Junioren – HFV-Pokalsieger alte D-Junioren

burg-Allermöhe 6. D vor ETV 2. D, HEBC 2. D, GW Eimsbüttel 3. D und Rahlstedt 8. D.

Meister bei den E-Junioren (alt) wurde FC St. Pauli 1. E vor FC Bergedorf 85 3. E, FC Bergedorf 85 1. E, ETV 1. E und Vorwärts-Wacker 2. E.

Pokalsieger bei den E-Junioren (alt) wurde HSV 1. E vor Vorwärts-Wacker 1. E, BU 1. E, SV Eidelstedt 1. E und Bramfeld 1. E.

Bei den E-Junioren (jung) wurde Meister SV Nettelnburg-Allermöhe 2. E vor FC St. Pauli 2. E, Paloma 3. E, Sasel 4. E und SV Blankenese 4. E.

Pokalsieger bei den E-Junioren (jung) wurde SC Sternschanze 4. E vor GW Harburg 2. E, Concordia 2. E, Rahlstedt 4. E und Walddorfer SV 4. E.

Alle Ergebnisse der Spiele gibt es auf [FUSSBALL.DE](http://FUSSBALL.DE)

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank



Fotos HFV

**HSV 2. D-Juniores – HFV-Meister  
junge D-Juniores**



**SV Nettelburg-Allermöhe 6. D-Juniores – HFV-Pokalsieger  
junge D-Juniores**



**FC St. Pauli 1. E-Juniores – HFV-Meister alte E-Juniores**



**HSV 1. E-Juniores – HFV-Pokalsieger alte E-Juniores**



**SV Nettelburg-Allermöhe 2. E-Juniores – HFV-Meister  
junge E-Juniores**



**SC Sternschanze 4. E-Juniores – HFV-Pokalsieger junge  
E-Juniores**

DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



HAMBURG

Ihr braucht Fußballtrikots für euer  
Mädchen- oder Jungsteam?

# DANN BEWERBT EUCH JETZT!

Der Arbeitskreis Hamburger  
Wohnungsbaugenossenschaften e.V.  
vergibt insgesamt 50 Trikotsätze\*

\* (15+1 Trikots: Hosen, Stutzen, nummeriert, mit Logo des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.)

Ihr findet den Bewerbungsbogen unter  
[www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de](http://www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de)



**Bewerbungszeitraum: 1. März bis 31. Juli 2018**

Pro Monat werden 10 Trikotsätze an Hamburger Fußballmannschaften vergeben.

Die Trikotsätze werden den Gewinnermannschaften am 18. August 2018 im Rahmen einer Preisverleihung übergeben.  
Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen- und Juniorenteams aus dem Hamburger Fußball-Verband.



# Leadership-Programm für Frauen

**D**er Schleswig-Holsteinische Fußballverband (SHFV) und der Hamburger Fußball-Verband (HFV) laden Sie als interessierte Frauen im Fußball ein sich für das gemeinsame Leadership-Programm für Frauen im Fußball zu bewerben.

## SIE MÖCHTEN SICH PERSÖNLICH UND IN IHREM EHRENAMT WEITERENTWICKELN?

- Sie sind bereits ehrenamtlich engagiert im Fußball, egal in welcher Funktion oder in welchem Teilbereich?
- Sie sind offen, motiviert und interessiert an Austausch?
- Sie sind bereit, Zeit für Ihre Entwicklung zu investieren?

## DANN BEWERBEN SIE SICH FÜR DAS LEADERSHIP-PROGRAMM VON SHFV UND HFV!

Das SHFV- und HFV-Leadership-Programm für Frauen im Fußball startet im Mai 2018.

Es besteht aus drei Trainingsmodulen (Termine und Inhalte siehe unten).

Bitte bewerben Sie sich mittels des Online-Bewerbungsbogens spätestens bis zum

9. März 2018 an die jeweilige Ansprechpartnerin bzw. den jeweiligen Ansprechpartner.

## SIE WERDEN DAVON PROFITIEREN:

- Sie werden auf künftige Führungsfunktionen im Ehrenamt in der Vereins- und Verbandsstruktur im Fußball vorbereitet.
- Sie werden für die Anforderungen an Führungsaufgaben im Ehrenamt qualifiziert.
- Sie haben die Chance sich mit anderen ehrenamtlich engagierten Frauen zu vernetzen.

## DAS HFV- und SHFV-LEADERSHIP-PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Mithilfe des einjährigen Entwicklungsprogramms wollen der Schleswig-Holsteinische Fußballverband und Hamburger Fußball-Verband ehrenamtlich tätige Frauen im Fußball

für die Übernahme zukünftiger Führungsaufgaben in ihren Gremien vorbereiten, motivieren und qualifizieren. Mit der Durchführung des Programms leisten die beiden Fußballverbände einen Beitrag zur Entwicklung für mehr Vielfalt im Ehrenamt. Das Leadership-Programm wird mit erfahrenen Coaches der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) durchgeführt und von der UEFA, dem DFB sowie den Landesverbänden gefördert. Es beinhaltet verschiedene Facetten der Qualifizierung, Förderung und Vernetzung.

## TRAINING

Das Trainingsprogramm zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen auf die Anforderungen an künftige Führungsaufgaben im Verein und/oder Verband vorzubereiten. Die drei Trainingsmodule, die ein fester und verbindlicher Bestandteil des Leadership-Programms für alle Teilnehmerinnen sind, umfassen die Themen Führung und Selbstmanagement, Kommunikation sowie Veränderungsmanagement.

## NETZWERK

Der Aufbau eines Netzwerkes ist ein wichtiger Bestandteil der eigenen Weiterentwicklung. Im Laufe der zwölf Monate werden sich für die Teilnehmerinnen des Leadership-Programms viele Gelegenheiten zum Austausch und zur Erweiterung des eigenen Netzwerkes ergeben. Dazu tragen vor allem die informellen Kontakte untereinander bei. Zudem werden die Teilnehmerinnen weitere spannende Gesprächspartner kennenlernen.

## DIE EINZELNEN TRAININGSMODULE

### AUFTAKT und MODUL 1: FÜHRUNG UND SELBSTMANAGEMENT

(Uwe Seeler Fußball Park, Malente, Termin 5. und 6. Mai 2018 mit Übernachtung)

Mit einer gleichermaßen informativen wie motivierenden Auftaktveran-

staltung starten die Teilnehmerinnen in das einjährige Entwicklungsprogramm. Sie lernen einander kennen, um direkt die Basis für eine gute Zusammenarbeit und den Aufbau eines Netzwerkes zu legen. Des Weiteren erfahren die Teilnehmerinnen mehr über die Strukturen der Landesverbände, die Arbeit in den Gremien und die Möglichkeiten sich zu engagieren. Unmittelbar im Anschluss findet das erste Trainingsmodul statt.

In Form von theoretischen Inputs und praxisbezogenem Erfahrungsaustausch wird das Thema Führung im Ehrenamt beleuchtet. Dabei geht es inhaltlich um ein zeitgemäßes Führungsverständnis, um Führungsstile und um die Besonderheiten ehrenamtlicher Führung. Das Thema Selbstmanagement steht unter dem Motto: „Lerne erst dich selbst zu führen, bevor du andere führst“. Dabei stehen Erkenntnisse über die eigenen Fähigkeiten und Motive sowie der Umgang mit den eigenen Ressourcen im Blickpunkt des Trainings.

## MODUL 2: KOMMUNIKATION

(Sportschule des Hamburger Fußball-Verband e.V., Termin 13. Oktober 2018)

Zur Halbzeit des Entwicklungsprogramms zielt das zweite Trainingsmodul darauf ab, die Teilnehmerinnen in der Gesprächsführung zu schulen. Dabei werden grundlegende Elemente der professionellen Kommunikation wie Fragetechniken und aktives Zuhören besprochen und deren Anwendung in schwierigen Gesprächssituationen aus der eigenen Praxis trainiert.

## MODUL 3: VERÄNDERUNGS-MANAGEMENT

(Uwe Seeler Fußball Park, Malente, 13. April 2019)

Als Führungskraft ist es eine wichtige Aufgabe Veränderungsbedarfe zu erkennen und Veränderungen erfolgreich umzusetzen. Das Training vermittelt den Teilnehmerinnen Kenntnisse darüber wie Veränderungen gelingen können, welche Reakti-

onen diese bei Betroffenen hervor- rufen, wie man mit Widerstand umgehen kann und zielführend kommuniziert. Die Teilnehmerinnen sollen in die Lage versetzt werden, Veränderungen in ihren Vereinen/ Verbänden in der heutigen oder in zukünftigen Funktionen erfolgreich zu managen.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN TEILNEHMERINNEN

Das Leadership-Programm richtet sich an Frauen, die über Erfahrung in ehrenamtlicher Tätigkeit in Vereins- und/oder Verbandsstrukturen verfügen (Vereinsmitgliedschaft erforderlich, Mindestalter: 16 Jahre). Die Funktion der ehrenamtlichen Tätigkeit spielt dabei keine Rolle (z.B. Schatzmeisterin, Jugendleiterin, Beisitzerin in einem Ausschuss o.ä.). Die

Teilnehmerinnen streben eine Weiterentwicklung im Ehrenamt an und sind motiviert, sich dafür weiter zu qualifizieren. Sie sehen Reflexion und offenen Austausch als Chance.

Die Teilnehmerinnen nehmen sich Zeit für die verpflichtende Teilnahme an den drei Trainingsmodulen (Modul 1: 5. + 6.5.2018; Modul 2: 13.10.2018; Modul 3: 13.04.2019).

### KOSTEN

Die Kosten des Leadership-Programms (Teilnahme, Verpflegung und Übernachtung) werden vom jeweiligen Fußballverband übernommen.

### BEWERBUNGS- UND AUSWAHL- VERFAHREN

Sie sind interessiert?

Dann füllen Sie bitte den Online-Bewerbungsbogen bis spätestens 9.

März 2018 entsprechend aus. Aufgrund der begrenzten Teilnahmeplätze werden die Teilnehmerinnen ausgewählt. Die Auswahl erfolgt bis zum 23. März 2018.

### KONTAKT

Haben Sie Fragen zum SHFV- und HFV- Leadership-Programm? Dann kontaktieren Sie

HFV: Johann Stenzel, j.stenzel@hfv.de, Tel. 040 675870-28.

SHFV: Rachel Hummel, r.hummel@shfv-kiel.de, Tel. 0431 6486-168.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Die Ausschreibung als PDF finden Sie Auf [www.hfv.de/Spielbetrieb](http://www.hfv.de/Spielbetrieb) Frauen- und Mädchen.



# Der Hamburger Fußball-Verband e. V. sucht eine/n Praktikantin / Praktikanten für den Arbeitsbereich Qualifizierung

**D**er Hamburger Fußball-Verband sucht für den Arbeitsbereich Qualifizierung in unserer Geschäftsstelle, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg-Jenfeld zum frühestmöglichen Termin für den Zeitraum von bis zu 6 Monaten eine/n

### Praktikantin / Praktikanten (w/m) Vollzeit oder studienbegleitendes Praktikum

Wir suchen für unsere Trainer Aus- und Fortbildung eine Unterstützung im Bereich Digitalisierung (innovativer Wissensvermittlung und E-Learning-Anwendungen). Wir möchten mit Dir/Ihnen neue Darstellungsformate für unsere Kommunikation entwickeln. Im Vordergrund steht bei uns die Begeisterung für neue spannende und innovative Projekte zum Beispiel im Bereich „social-media-learning“ und „blended-learning“. Der Fokus Deiner/Ihrer Tätigkeit liegt hier in aktu-

ellen E-Learning Produkten von den Projektphasen der Ideenfindung, Konzeption, bis hin zur konkreten Umsetzung.

### Aufgabengebiete:

- Konzeption & Erstellung von Videos und Audiodateien
- Einbindung und Veröffentlichung von Produktvideos
- wissenschaftliche Begleitung

### Anforderungen:

- Hohe Affinität zum Fußball
- Studium der Medien- und Kommunikationswissenschaften, Angewandte Medien, Film und Fernsehen oder vergleichbar
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS Office
- Umgang mit Apple- und Microsoftprodukten (Hard- und Software)
- Kenntnisse der gängigen Bildbearbeitungssoftware
- Gute Kenntnisse in der Videoproduktion

- Gute Kenntnisse in der Anwendung von Kamera-, Audio- und Schnitttechnik
- Teamfähigkeit, eigenständiges Denken und Kreativität
- Führerschein Klasse B

Der HFV gewährt eine Aufwandsentschädigung (450 Euro)

Sollten wir Dein/Ihr Interesse geweckt haben, dann sende mir bitte Deine/Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung per E-Mail an: Hamburger Fußball-Verband e. V., Nadine Queisler, Bildungsreferentin, Jenfelder Allee 70 a - c, 22043 Hamburg, Mail: [n.queisler@hfv.de](mailto:n.queisler@hfv.de)



# Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht einen FSJ-ler (m/w) zum 01.08.2018

## Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport(-verband) (m/w)

**D**er Hamburger Fußball-Verband (HFV), als Landesverband des DFB zuständig für alle Fragen rund um den Amateurfußball in Hamburg und Umgebung, besetzt zum 01.08.2018 eine Stelle im Rahmen des Freiwilligendienstes

### Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport(-verband) (m/w)

#### Inhalte/Aufgaben:

- Kennenlernen einer selbstorganisierten Sportorganisation
- Wahrnehmung von Einzelaufgaben in der Organisation des Fußball-Spielbetriebes, insbesondere bei den Hamburger Hallenmeisterschaften der Junioren und Mädchen
- Mitarbeit bei der Organisation

- von Turnieren und Sportevents
- Leitung einer Trainingsgruppe in einer Schule
- Erledigung weiterer Einzelaufgaben bei entsprechendem Bedarf

#### Persönliche Voraussetzungen:

- Interesse und Erfahrungen im Vereins-Fußballsport
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse BE wünschenswert

#### Wir bieten:

- Taschengeld
- Erwerb einer Übungsleiterlizenz
- Teilnahme an Seminaren und Fortbildungen der Hamburger-Sportjugend

Schriftliche Bewerbungen gerne per E-Mail bitte mit Lebenslauf und den letzten 2 Zeugnissen bis zum 07.03.2018 an:

Hamburger Fußball-Verband e. V.  
Jörg Timmermann  
Jenfelder Allee 70 a - c  
22043 Hamburg  
Tel.: 040 / 675 870 - 24  
Mail: j.timmermann@hfv.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter der Informationsbrochure der Hamburger Sportjugend.



# Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht einen BFD-ler (m/w) zum 01.08.2018

## Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport(-verband) (m/w)

**D**er Hamburger Fußball-Verband (HFV), als Landesverband des DFB zuständig für alle Fragen rund um den Amateurfußball in Hamburg und Umgebung, besetzt zum 01.08.2018 eine Stelle im Rahmen des Freiwilligendienstes

### Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport(-verband) (m/w)

#### Inhalte/Aufgaben:

- Kennenlernen einer selbstorganisierten Sportorganisation
- Mitarbeit im Bereich soziale und gesellschaftliche Verantwortung (Bereiche Integration, Inklusion, Gewaltprävention und weiteres)
- Mitarbeit bei der Organisation von Turnieren und Sportevents

- Erledigung weiterer Einzelaufgaben bei entsprechendem Bedarf

#### Persönliche Voraussetzungen:

- Interesse und Erfahrungen im Vereins-Fußballsport
- Interesse an den Bereichen Integration, Inklusion, Gewaltprävention
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse BE wünschenswert

#### Wir bieten:

- Taschengeld
- Erwerb einer Übungsleiterlizenz
- Teilnahme an Seminaren und Fortbildungen der Hamburger-Sportjugend

Schriftliche Bewerbungen gerne per E-Mail bitte mit Lebenslauf und den letzten 2 Zeugnissen bis zum 07.03.2018 an:

Hamburger Fußball-Verband e. V.  
Jörg Timmermann  
Jenfelder Allee 70 a - c  
22043 Hamburg  
Tel.: 040 / 675 870 - 24  
Mail: j.timmermann@hfv.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter der Informationsbrochure der Hamburger Sportjugend.



# Sexualdelikte gegen Kinder: „Dunkelziffer ist riesig“

**F**rankfurt, 9.2.2018 – Julia von Weiler hat alarmierende Zahlen mitgebracht. Über ihr Thema, sexualisierte Gewalt gegen Kinder, berichtete die Psychologin sonst auf der Bundespressekonferenz oder als TV-Gast von Sandra Maischberger und Markus Lanz. Heute sitzt Julia von Weiler im DFB-Tagungsraum 4 in Frankfurt und vor ihr etwa 40 sehr verantwortliche Menschen aus den Landesverbänden, denen sie nun also versucht zu erklären, um was es wirklich beim Cybermobbing geht und welche neuen Gefahren auch für den kleinen Verein in ländlicher Region binnen weniger Jahre entstanden sind. Anlass ist die 3. Fachtagung des DFB zum Thema Kinderschutz. Sonst sind Journalisten oder Lehrer ihr Publikum, heute sind es die haupt- und ehrenamtlich für das Thema Kinderschutz zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverbände aus Bayern, Baden-Württemberg, Berlin und anderswo, die ihr aufmerksam zuhören. Es sind Zahlen, die einem das Fürchten lehren. Auch Zahlen, wie Julia von Weiler erklärt, die wir alle eigentlich gar nicht hören wollen, weil die Vorstellung so belastend ist. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik werden mehr als 14.000 Kinder in Deutschland jährlich Opfer eines sexuellen Missbrauchs. Einer Studie in den USA zufolge sagen 13 Prozent der Befragten zwischen 10 bis 17 Jahren, sie seien schon online sexuell belästigt worden. „In Deutschland“, berichtet von Weiler, „sagt jeder fünfte Jugendliche, dass über ihn oder sie schon mal beleidigende oder falsche Sachen im Netz gestanden haben. Die Dunkelziffer bei Sexualdelikten gegen Kinder sei riesig.“

## Osnabrügge: „Kinderschutz ist ein Qualitätsmerkmal“

Der Vortrag der Geschäftsführerin von „Innocence in Danger“ ist Teil einer klaren, mit Nachdruck forcierten

DFB-Initiative. Dr. Stephan Osnabrügge sagt: „Wir wollen wachsam sein“. Osnabrügge ist Schatzmeister des Verbandes und unterstützt als Kinderschutzbeauftragter seit Jahren, dass der Fußball sich für die Prävention sexualisierter Gewalt stark macht. „Hier als Verein aktiv zu werden, ist eben nicht ein Anzeichen, dass etwas passiert ist. Wir Fußballer müssen verstehen, dass Kinderschutz beim guten Verein dazugehört. Kinderschutz ist ein Qualitätsmerkmal. Dazu gehören in einem Verein die Verankerung in der Satzung und ein Ansprechpartner.“ Beim DFB selbst schulte man zuletzt die Stützpunktkoordinatoren sowie die verantwortlichen Teammanagerinnen und Teammanager von der U 15 bis zur U21-Nationalmannschaft, und auch die Leiter und Betreuer der Fußball-Ferienfreizeiten der DFB-Stiftung Egidius Braun, an denen jeden Sommer rund 1000 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Das Thema beschäftigt Julia von Weiler nun schon fast drei Jahrzehnte lang. Während ihres Psychologie-Studiums an der New York University Anfang der neunziger Jahre setzte sie sich ehrenamtlich für missbrauchte Kinder ein. Später in Deutschland wurde sie pädagogische Fachkraft in der damals ersten Wohngruppe für missbrauchte Mädchen. Seit 2003 ist sie Geschäftsführerin der deutschen Sektion von „Innocence in Danger“, einem internationalen Bündnis zum Schutz von Kindern. Heute spricht sie über die besonderen Gefahren, die für Kinder über das Smartphone, auf Facebook und in Chatgruppen lauern könnten. Eine unübersichtliche Welt, die fast für alle Eltern noch viel fremder ist als für ihre Kinder.

## Viele junge Kinder schon im Internet aktiv

„Schauen Ihre Kinder noch Fernsehen?“ fragt Julia von Weiler und fast alle berichten, dass längst Strea-

ming-Dienste wie etwa Netflix, YouTube und Mediatheken bei Kindern und Jugendlichen das lineare Fernsehen abgelöst haben. Die mehrheitsfähige Abendunterhaltung über Generationen – ausstrahlt. Und selbst der Computer, Notebook und Tablet liegen auf dem Schrotthaufen der Geschichte. 81 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland gehen ausschließlich über ihr Smartphone online.

Von Weiler: „Die digitalen Medien verändern unsere Lebenswelt nachhaltig“. Dabei seien Kinder „weder emotional noch kognitiv in der Lage, mit den Medien klarzukommen“. Doch laut einer EU-Studie klicken sich schon 42 Prozent der sechsjährigen Kinder durch das Internet. Das schafft Probleme, im schlimmsten Fall, weil Online-Communities aufgrund der Intimität des Kontakts eine abgeschlossene Welt darstellen und wenn sie von sexuellen Gewalttätern als Einfallstor genutzt werden, kommt es zum Missbrauch.

## DFB-Broschüre gibt Hilfestellung für Vereine

Ralf Slüter vom Deutschen Kinderschutzbund, der im Auftrag des DFB Schulungen durchführt, erklärt wie Täter oft vorgehen: „Ein Übergriff fällt nie vom Himmel, das ist oft ein Step-by-step-Prozess. Es fängt mit einer mangelnden Nähe-Distanz-Balance an, dass man also jemanden



**Auf [dfb.de](http://dfb.de) und [hfv.de](http://hfv.de) zum Download: Die DFB-Broschüre „Kinderschutz im Verein“**

anfasst, obwohl der das nicht will. Es gibt sexuelle Anzüglichkeiten, es kommt zum Küssen. Und dann geht das in den schlimmsten Fällen weiter bis schließlich zur Vergewaltigung. Was strafrechtlich relevant ist, dafür wandert man selbstverständlich ins Gefängnis. Aber auch die Anfänge sind nicht okay, der Sportverein muss reagieren.“ Dabei warnt Slüter auch vor Hysterie und Panikmache. „Kinder

müssen die Welt entdecken wollen. Man sollte sein Kind sicher nicht so verängstigen, dass es sich am Ende gar nicht mehr raustraut. Das Wesentliche scheint mir, dass Eltern ihre Kinder wahrnehmen. Man muss Veränderungen mitbekommen.“

Was ein Fußballverein gerade präventiv tun kann, erklärt die DFB-Broschüre Kinderschutz im Verein aus dem Jahr 2015. Johannes-Wilhelm Rörig, seit

2011 Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindermissbrauchs, lobt den Handlungsleitfaden. „Die Broschüre ist sehr gut. Wirklich jeder Vereinsvorstand und viele Vereinsmitglieder sollten die Broschüre genau lesen.“ Rörigs klare Empfehlung lautet: „Passivität hilft nur den Tätern.“ Wer schnelle telefonische Hilfe sucht, findet die über die Hotline des Beauftragten (Tel.: 0800 22 55 530). [dfb]

## +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

### Schiedsrichter Ittrich und Neitzel-Petersen international



Foto Gettschat

Bundesliga-SR-Assistent Jan Clemens Neitzel-Petersen (FC Eintracht Norderstedt) war am 20.2.18 als SR-Assistent 2 beim UEFA Youth League KO-Spiel Paris St. Germain – FC Barcelona beim Berliner Schiedsrichter Daniel Siebert dabei.

Bundesliga-Schiedsrichter Patrick Ittrich

### Clemens Neitzel war in Paris

(MSV Hamburg) war am Donnerstag (22.2.2018) beim UEFA-League-Spiel Athletic Bilbao – Spartak Moskau bei FIFA-Schiedsrichter Tobias Stieler als Torrichter angesetzt.



Foto Getty

### Patrick Ittrich war in Bilbao

### ODDSET-Pokal Halbfinale der Frauen

Die Auslosung am 21.2.2018 ergab folgende Paarungen: HSV 1. Frauen – Bramfelder SV 1. Frauen und TuS Berne 1. Frauen Landesliga – Sieger aus TSC Wellingsbüttel 1. Frauen – FC St. Pauli 1. Frauen.

### Fußball beliebteste Sportart in Hamburg

Hamburg wächst und die Hamburger Sportvereine tun es auch. Nach der Mitgliederbestandserhebung gibt es aktuell 819 Vereine mit 525.053 Mitgliedschaften (+0,5 Prozent). Unter

den Mitgliedern in Sportvereinen sind 134.400 Jugendliche unter 18 Jahren (+1,3 Prozent). Die Sportvereine wachsen im zehnten Jahr in Folge, durchschnittlich 1,6 Prozent pro Jahr. Die Sportvereine sind weiter die größte Personenvereinigung unserer Stadt und damit das Rückgrat der Active City.

„Nach zehn Jahren Wachstum sind unsere Sportvereine an der Kapazitätsgrenze. Wenn Hamburgs Puls oben bleiben soll, braucht der Sport Raum in der Stadtentwicklung und eine angemessene Förderung durch den Senat“, sagt Ralph Lehnert, Vorstandsvorsitzender des HSB.

Bei den Sportarten führt Fußball mit 151.500 Mitgliedern (nicht berücksichtigt sind die Mitglieder aus dem Hamburger Umland.) vor Turnen und Freizeitsport (104.527) und Tennis (29.064). Bei den Vereinen liegt der Hamburger Sport-Verein (77.730) vor dem FC St. Pauli (25.965) und dem Eimsbütteler Turnverband (14.365)

### HFV JugendleiterInnen Ausbildung 2018

Seit Jahrzehnten bietet der HFV eine Jugendleiterinnen- und Jugendleiterausbildung an. Jugendleiterinnen und Jugendleiter leiten verantwortlich Kinder-, Jugendgruppen in Ihrem Ver-

ein. Sie sind zum Beispiel für die Themen „Öffentlichkeitsarbeit – Medieninsatz – Mitarbeiter/innen gewinnen – Mitbestimmung von Jugendlichen – wie führe ich sie an die Vereinsarbeit heran – Zuschussmittel – Außersportliche Events – Ferienfreizeiten“ verantwortlich. Zielgruppe: Jugendleiter und Jugendleiterinnen mit Basisausbildung in den Jahren 2015 – 2017 (Ausnahmen möglich – bitte Absprache mit n.queisler@hfv.de) Hinweise: Die TeilnehmerInnen der Basisausbildung, deren Betreuerausweise gemäß der HFV-Satzung gültig sind, erhalten den HFV-JugendleiterInnenausweis. Veranstaltungsort: HFV-Schulungs- und Ausbildungszentrum, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg. Termin: 24.03.2018 und 21.04.2018; Zeiten: 09:00 – 17:00 Uhr; Gebühr: HFV-Mitglieder: 40,- Euro; ohne Mitgliedschaft beim HFV: 50,- Euro. Anmeldung über [www.hfv.de](http://www.hfv.de): <http://www.hfv.de/artikel/hfv-jugendleiterausbildung-2016/> - Ihr HFV-Lehrreferat



### Jetzt anmelden zur JugendleiterInnen Ausbildung

#### IMPRESSUM HFV-INFO

##### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

##### VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

#### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: [c.byernetzki@hfv.de](mailto:c.byernetzki@hfv.de)

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an [j.obereiner@hfv.de](mailto:j.obereiner@hfv.de).

